

Moorregeneration Gägger 2024/25:

- Hochmoor-Aufwertung mit hohem Sensibilisierungspotenzial



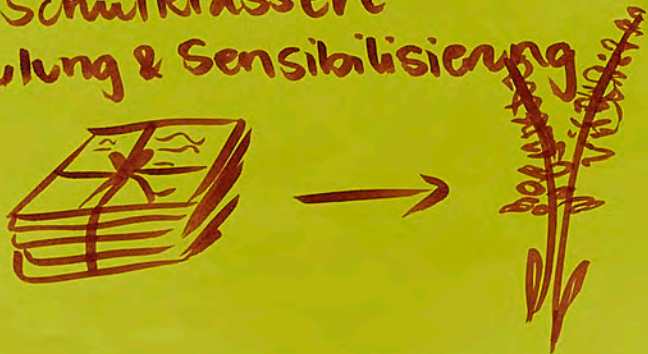
Der Natur abgeschaut: Knöterich-Bekämpfung durch Biberdamm:

- Überflutung des Knöterichs



Biodiversitätstage 2023 Schwarzenburg:

- Neophyten statt Papier sammeln mit Schulklassen
- Schulung & Sensibilisierung

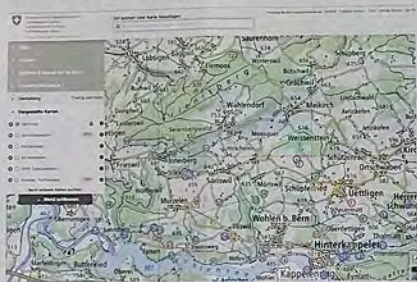


Weidepflege dank Schwenzgeissen:

- Erhalt & Aufwertung wertvoller Weiden
- Pilotprojekt auf 2 Flächen 2023
- Zurückdrängen von Erlen, Weiden u.ä. durch Gras & Abweizen



Natur in Wohlen: 50 besuchenswerte Naturstandorte Interaktive Karte mit Detailbeschreibung der Standorte



Natur- und Vogelschutz
Wohlen BE (nvw.birdlife.ch)



Natur in Wohlen BE

Natur- und Vogelschutz Wohlen BE



Ehemalige Löhgrube

In dieser ehemaligen Kiesgrube haben wir die Steilhänge abge-
schürft und den Weiher vergrössert. Die Steilhänge bieten
Brennraum für Wildbienen, Grabwespen, Laufkäfer und Spinnen.
Im Weiher pflanzen sich Amphibien und Libellen fort und am Ufer
wachsen seltene Pflanzen.

Was kann ich hier entdecken?

- » Grabwespe, die im Fickling ihren Laich ablegt
- » Fadenmoche, die zum Luftfliegen aufsteigt
- » Libellen, die über dem Wasser jagen
- » Pflanzen, die nur an moorigen Standorten konkurrenzfähig sind

Für die Zukunft:

Aufgegraben wurde diese Grube zum 100-jährigen Jubiläum
von BirdLife Schweiz als einer von über 100 Naturgewässern in
der ganzen Schweiz. Für Pflege und Kontrolle sorgen die
Lar- und Vogelschutz Wohlen zusammen mit der Gemeinde.

Mehr Informationen zu
den Naturgewässern finden Sie hier:



BirdLife Schweiz

Die BirdLife-Familie engagiert sich mit
viel Fachwissen und Herzblut für die
Biodiversität in der Schweiz. Gemein-
sam mit unseren Mitgliedern führen wir
Schutzprojekte für gefährdete Arten
und deren Lebensräume durch. Mit den
BirdLife-Regionen, der Schweizer
Ornis und vielfältigen BirdLife-Kursen
machen wir zudem die Natur noch
mehr erlebbar und motivieren zu ihrem
Schutz.

Mit über 600 lokalen Sektionen und Kom-
missionen sind wir ein Teil des welt-
weit größten Naturschutznetzwerks
BirdLife International.

Gemeinsam für die Biodiversität –
lokal bis weltweit.

Diese Arten profitieren



Natur- und Vogelschutz Wohlen BE (NVW)

Seit 1973 setzen wir Naturschutz in der
Gemeinde um. Wir pflanzen Bäume,
legen Hecken und Wälder an und pflegen
sie. Bei Exkursionen, Vorträgen und In-
formationsveranstaltungen fördern wir den Naturschutz
in der Gemeinde und in der Region.

Werden Sie Mitglied, unterstützen Sie
uns und nehmen an unseren Aktionen
teil.

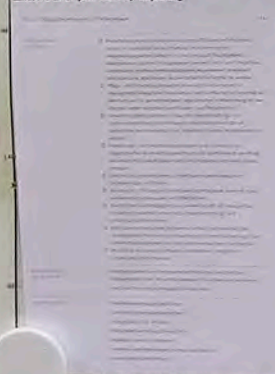
Mehr Informationen
zum Verein finden Sie hier:



Festivitäten zum 50-Jahr-Jubiläum



Landschaftsrichtplan Wohlen / Vorgelung



Papier ist geduldig – für die Natur ist noch nichts getan...



Renaturierung Löhgrube



Wanderungen «Natur in Wohlen» zu den verschiedenen Naturstandorten (hier: Löhgrube)





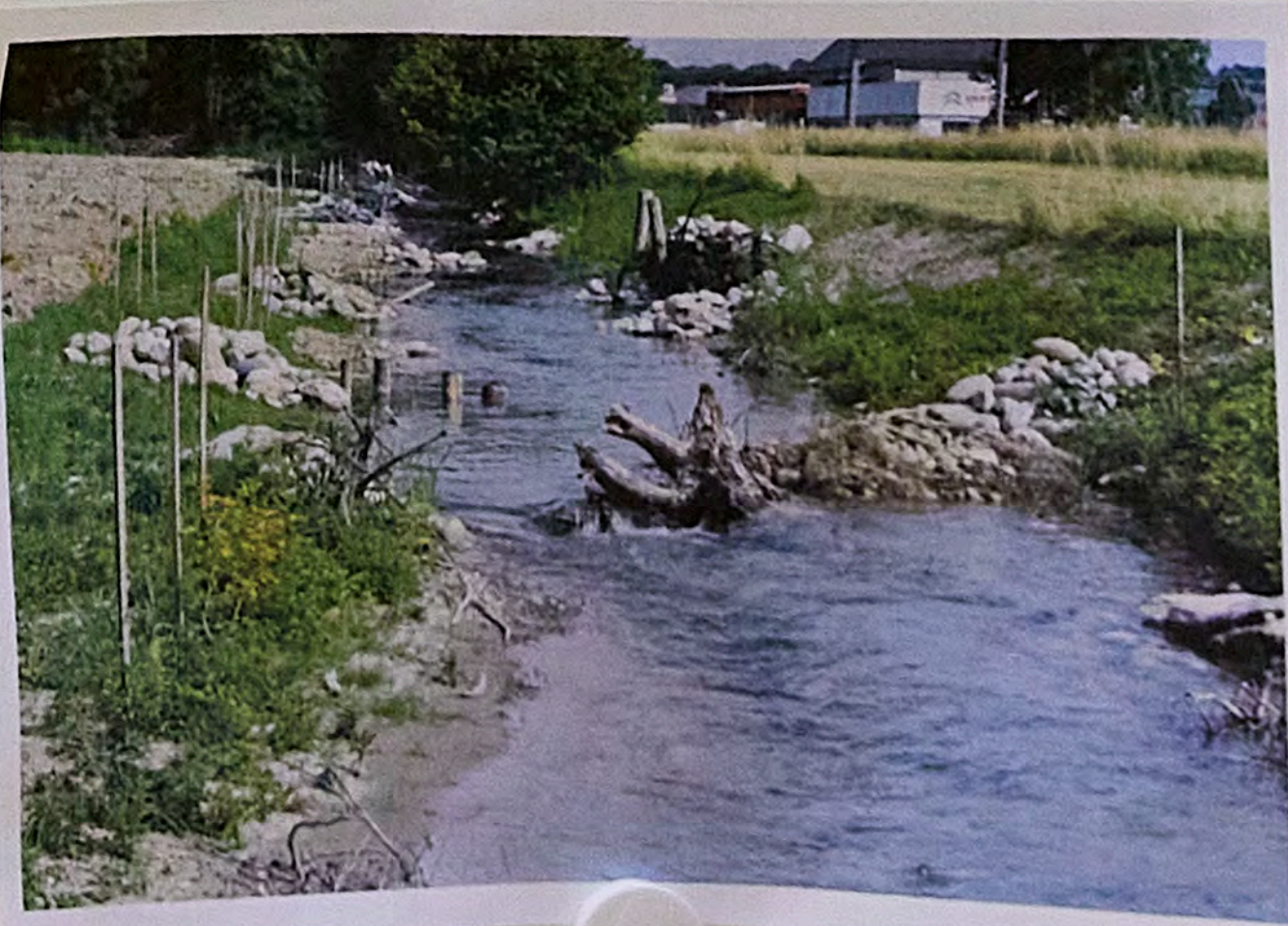
Natur- und Vogelschutz **Burgdorf**
und Umgebung NVB

ROSSHANGGIBACH
1. Renaturierung 2017
270m 50'000F.



2. Renaturierung 2022/23

520m 71'000m³.



Wild & Schön
Beau & Sauvage



Schmetterlingskorridor
Corridor à papillons

Papilorama - Hagglingen
Mädelin

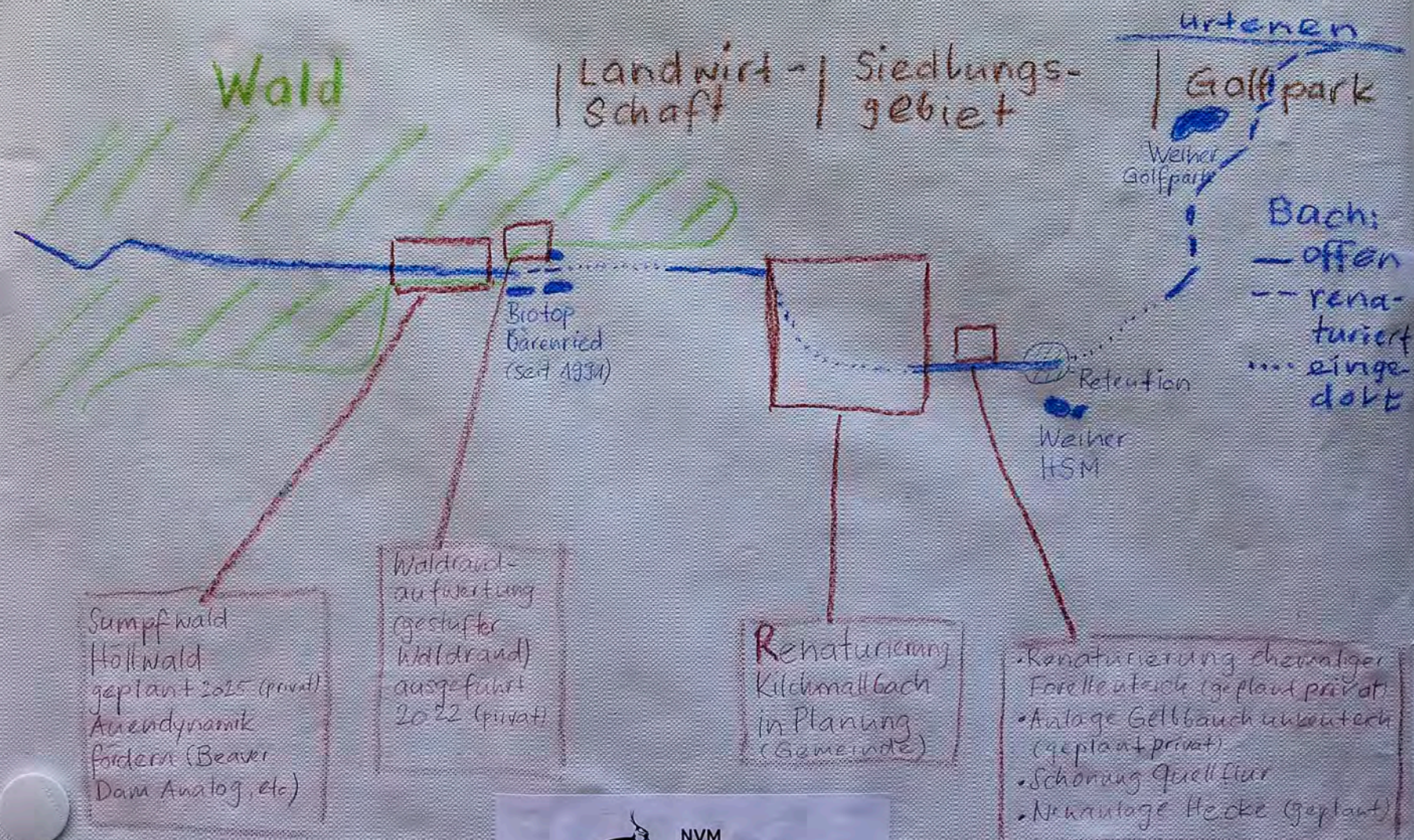
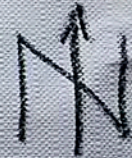
Eine grosse Vision mit
vielen Akteuren verwirklichen

↑ Organisationen

2800 Naturgarten

Bärenried-Kilchmattbach Münchenbuchsee (ca 5km)

Renaturieren + ökologisch vernetzen

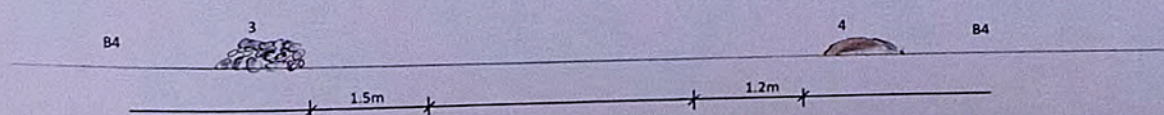
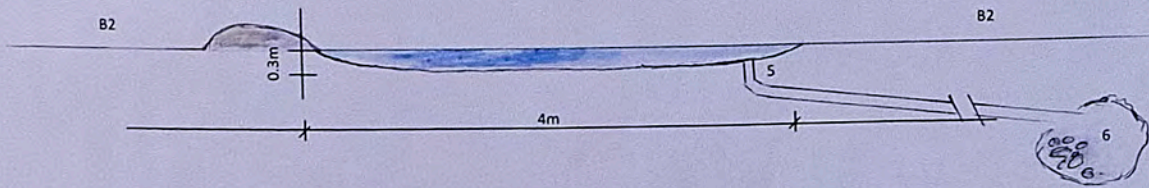


Januar 2024 / NVM



NVM
 Natur- und Vogelschutz
 Münchenbuchsee und Umgebung

Umweltgruppe Hindelbank
Trittsteinbiotope unter Strommasten in Mötschwil



Trittsteinbiotop unter Masten
Mast: Nr. 30

- Legende:
- 1 Erdaufschüttung
 - 2 Trockensteinriegel
 - 3 Lesesteine
 - 4 Sandhügel
 - 5 Abflussvorrichtung
 - 6 Sickergrube
 - 7 Mast- Betonfundament

OBJEKT: Hochspannungsleitungsmasten Nr. 30, Mötschwil

Vorprojekt: Trittsteinbiotop unter Masten

Plan Nr.

Datum

Revisiert

Kreuztabelle

Plangröße

Entwurf

Gesamtheit

Kontrolliert

23013

14.08.2023

1

1:100

A3

Martin Bachmann

Marc König

Martin Bachmann

KUNZ

GARTEN

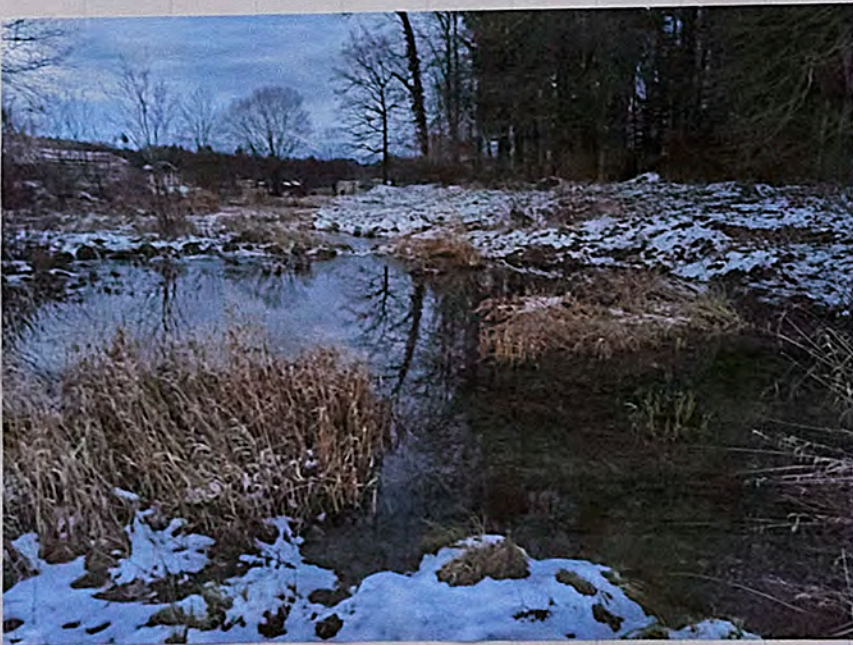
Biberaktivitäten im Reservat Nassi

Eckdaten Reservat Nassi

- o **Entstehung:** Nach Firmen-Konkurs konnte die SL&K das Objekt übernehmen; ca. 50% auf Stiftungskosten rekultiviert und der Landwirtschaft übergeben, 1997 50% zu einem Naturreservat umgestaltet
- o **Grösse:** gut 30 Aren;
- o **Lage:** angrenzend an den *Undere Nassiwald* bei Lyssach BE
- o **Lebensräume:** 3,7 Aren ausdauernde Gewässer, 15 a Hochstaudenflur, 12 a Magerwiese, sowie jegliche Stein- und Asthaufen
- o **Zielarten:** Ringelnatter, Zauneidechse
- o **SL&K:** Unterhaltsarbeiten (Kanal ausbaggern; Mahd; Heckenpflege inkl. Kopfweiden) zur Erhaltung der Lebensraumvielfalt und Förderung von Zielarten



← Lyssach



Der Biber – professioneller Landschaftsarchitekt

- o **Steckbrief:** 80 – 100 cm, 20 – 30 kg, 10 – 15 Jahre (monogam); reine Pflanzenfresser; 1 Wurf pro Jahr mit 2 – 4 Jungtieren, jeweils 2 Junggenerationen bleiben im Elternrevier
- o **Ökologie:** Hauptlebensraum Wasser; Bau, Mittelbau oder Biberburg, Dämme als Wasserregulierung: minimale Wassertiefe (mind. 60 cm), Nahrungsquellen und Baumaterial erschliessen, Schutz vor Zufrieren des Gewässers (und Nahrungsvorräten)
- o **Effekt auf Ökosysteme:** verändernde Wasserregulation fördert die Entstehung neuer Lebensräume (Auendynamik), inkl. Übergangsbereich (Pionierlebensräume); das Fällen der Gehölzpflanzen verhindert die Verwaldung

Potenzieller Lebensraum für den Biber im Reservat

- o **Anreise:** vermutlich ein flussaufwärts (Emme) abgewandertes Jungtier auf der Suche nach einem neuen Revier in einem Nebengewässer
- o **Elemente:** Dorfbach als stetige Wasserzufuhr, bestehenden Senken/Kleingewässer, (Weich-) Gehölze in Wassernähe, grabbare Ufer entlang des Dorfbaches = potentielle Lebensgrundlage für ein neues Revier
- o **Bis jetzt keine klaren Anzeichen einer längerfristigen Niederlassung**



Effekt auf die Unterhaltsarbeiten im Reservat

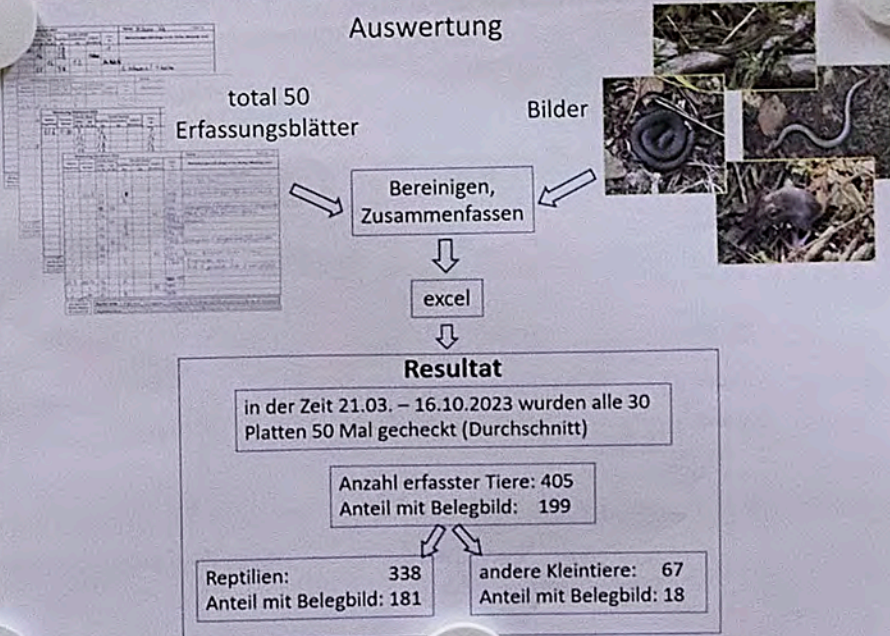
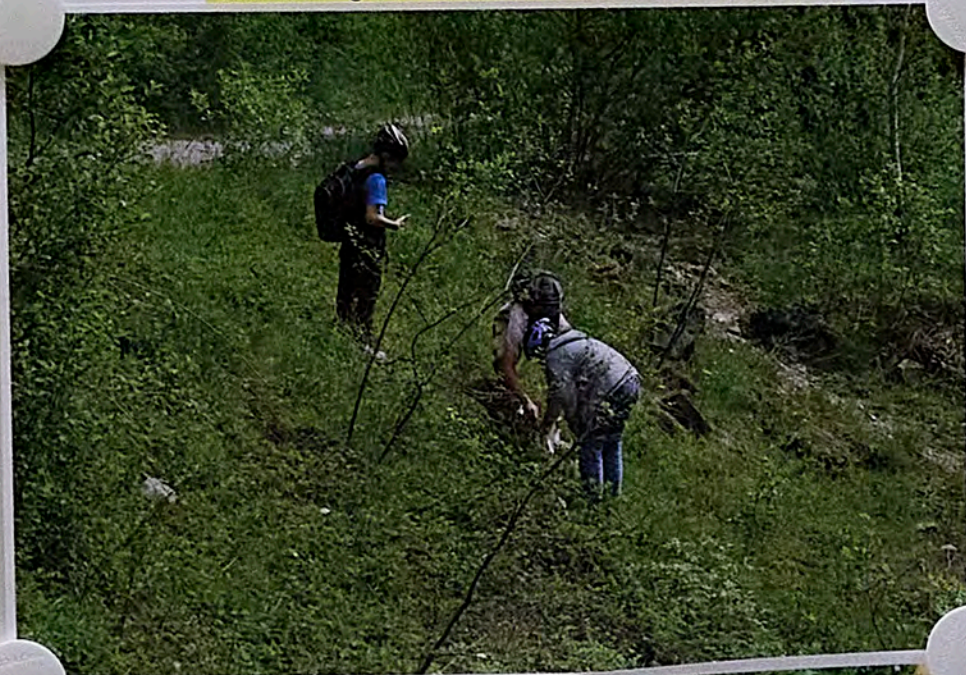
- o Wegfallen von Unterhaltsarbeiten: Heckenpflege, Verbindungskanal ausbaggern
- o **Der Biber übernimmt kostenlos ein Teil der Unterhaltsarbeiten der SL&K**



Überraschung für OSZ Kl. 7b unter Platte 27 am 13.06.2023



Überraschung für OSZ Kl. 7b unter Platte 27 am 19.06.2023

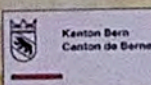


URKUNDE

D Jungforscher

hat im Sommer 2023 mit viel Mut, Scharfblick und Abenteuerlust zum Erfolg beim Reptilien-Monitoring an der Gürbe beigetragen und bei der Schlangen-Suche mitgeholfen. Herzlichen Dank!

Der Projektleiter
Max Dähler, Feldherpetologe



Kanton Bern
Canton de Berne
Waldabteilung
Voralpen

